

MOVE - Weiterbildung

Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

MOVE? MOVE!

MOVE ist ein Interventionskonzept zur Förderung und Unterstützung der Veränderungsbereitschaft von jungen Menschen mit problematischem Suchtmittelkonsum, basierend auf den Prinzipien der «Motivierenden Gesprächsführung».

Die durch MOVE erlernten Fähigkeiten sind auch in anderen schwierigen Situationen mit Jugendlichen anwendbar; es muss sich nicht ausschliesslich um die Thematik von Suchtmittelkonsum handeln!

Ziele des Angebots

- Die Kontaktpersonen von Jugendlichen lernen im Sinne der motivierenden Gesprächsführung eine Kurzintervention durchzuführen (Erlernen angemessener Interventionen).
- Die Kommunikation mit Jugendlichen soll durch eine akzeptierende, respektvolle und sachliche Gesprächshaltung verbessert werden.
- Fähigkeit des Motivationsaufbaus zur Verhaltensänderung bei konsumierenden Jugendlichen.
- Im Austausch sollen Denkanstösse gegeben und dadurch Selbsthilfe-Potenziale aktiviert werden, durch welche die Bereitschaft zur Veränderung gestärkt wird.
- Schließen der Versorgungslücke für riskant konsumierende Jugendliche.

Zielgruppen

- Lehrpersonen und Angestellte von Schulen und deren Leitungspersonen

Methoden

- Theoretische Inputs
- Praxisorientierte Beispiele
- Übungen (anhand von Rollenspielen etc.)

Themenschwerpunkte

Die Schwerpunkte der Fortbildungen liegen

- auf einem Gesprächsführungstraining
- auf rechtliche Fragen
- auf weiterem Hintergrundwissen zu Drogenkonsum und Suchtmitteln

Organisatorisches

- Eine frühzeitige Kontaktaufnahme ist unabdingbar (Kontaktperson: Christine Vögele)

Rahmenbedingungen

- Je nach Aufwand und Angebot: kostenlos resp. Beitragsunterstützung bei Beizug externer Schulungspersonen
- Blockkurs oder Einzeltage (Dauer des Kurses zw. 2½ und 3 Tagen)